University Campus in Jerusalem : Architekt Dov Karmi, Tel-Aviv

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 4: **Bauen in Israel**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-35024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

University Campus in Jerusalem

1

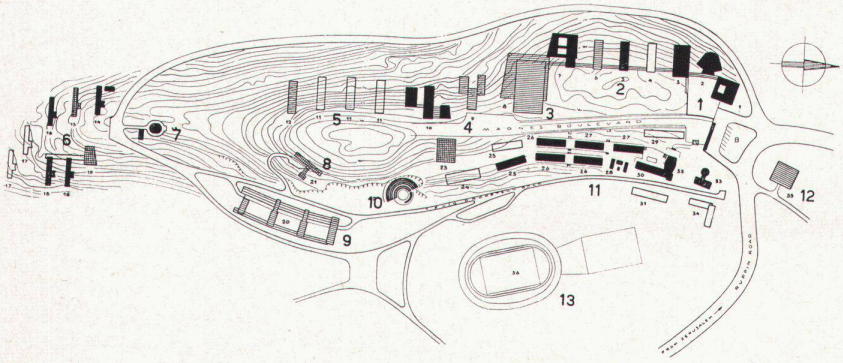
Der University Campus von Jerusalem entsteht auf einem Kalksteinhügel mit einer Fläche von 300000 m² für Gebäude und Gärten. Die Gebäude werden nach der Abhangseite hin in die Tiefe gebaut (bis zu zwei Stockwerken). Das Gestein für Grundmauern und auch für die Bauten selber wird an Ort und Stelle ausgegraben und von Hand bearbeitet. Die Steine werden vielfach in wildem Verband gemauert.
Die Außenmauerverkleidung der Gebäude besteht aus Jerusalemer Kalksteinplatten, die Innenwandverkleidung aus Galiläa-Marmor und aus importiertem Eichenholz, der Fußboden aus Galiläa-Marmor. Bei der Innen- und Außenausschmückung der Bauten werden Plastik und Keramik künstlerisch mit der Architektur in Einklang gebracht. Die im Bau befindliche Universitätsbibliothek wird zwei Millionen Bücher beherbergen. Der University-Campus bietet Raum für 10000 Studenten. Mit der Arbeit wurde im Frühjahr 1954 begonnen.

Verwaltungsgebäude und Aula magna der Universität Jerusalem

Architekt: Dov Karmi, Tel-Aviv

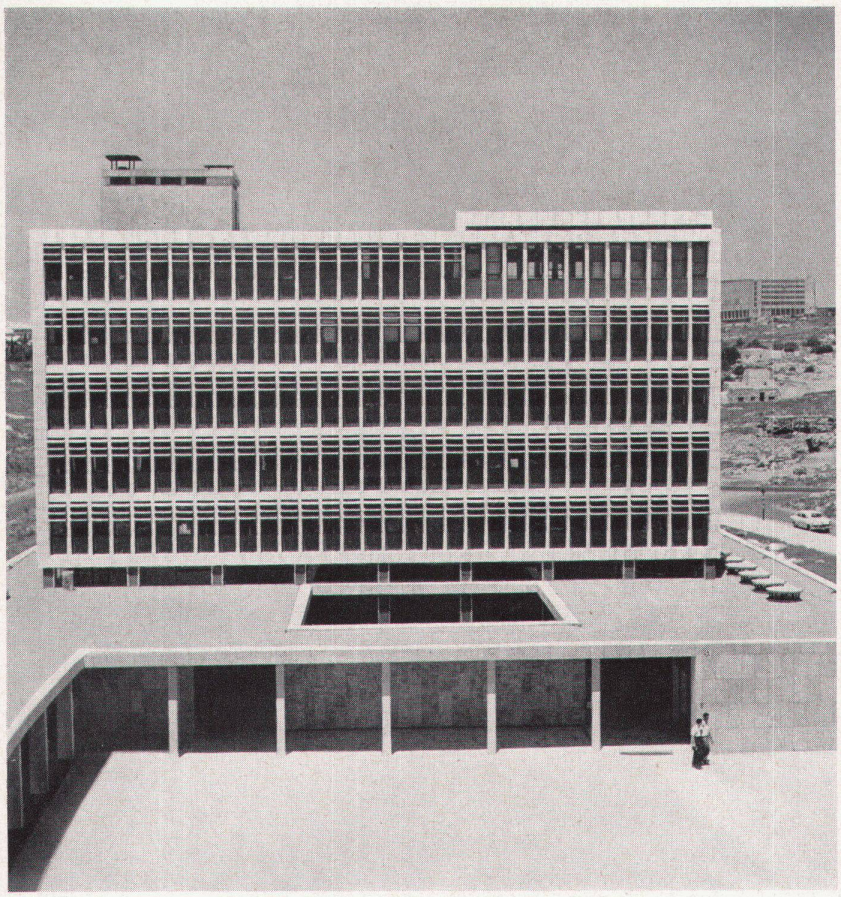
Beide Gebäude stehen am Haupteingang zum University Campus. Die sieben Bauten des ersten Sektors sind durch eine Pergola miteinander verbunden.
Das Verwaltungsgebäude besteht aus sechs Stockwerken und einem freiliegenden Untergeschoß. In diesem befinden sich Mensa, Küche und Luftschutzräume. Im Erdgeschoß liegt die Eingangshalle mit Patio; ferner sind dort die Immatrikulationsräumlichkeiten, eine Buchhandlung für Fachliteratur, ein eigenes Postbüro, sowie eine Galerie für Universitätsausstellungen untergebracht. Über dem Erdgeschoß bauen sich vier typische Stockwerke mit den Verwaltungsbüros der Universität auf. Das Dachgeschoß enthält den Senatsversammlungssaal. Die ganze Konstruktion ist ein Betonskelettbau mit einer Außenwandverkleidung aus Galiläa- und Negev-Gestein.

Ausgeführte Bauten
In Ausführung
Geplante Bauten
Ausbaumöglichkeiten

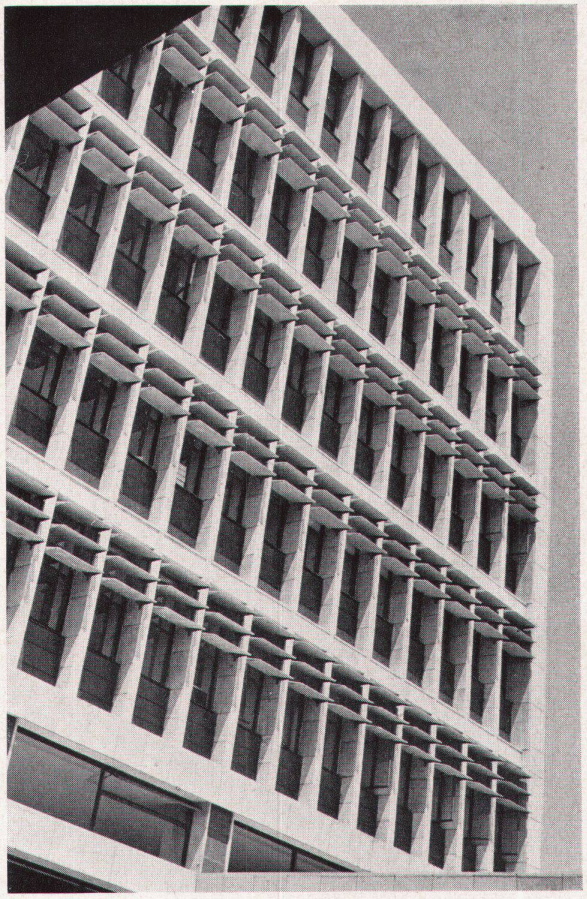


2

1 Verwaltungsgebäude
2 Institute Phil. I
3 Jüdische Geschichte
4 Chemie
5 Chemie und Geologie
6 Studentenheime
7 Synagoge
8 Institut für Hebräisch
9 Läden und Werkstätten
10 Amphitheater
11 Physik und Biologie
12 Archäologie
13 Stadion



3



4

1
Nordseite des Verwaltungsgebäudes
Le bâtiment administratif vu du nord
Northern view of administration building

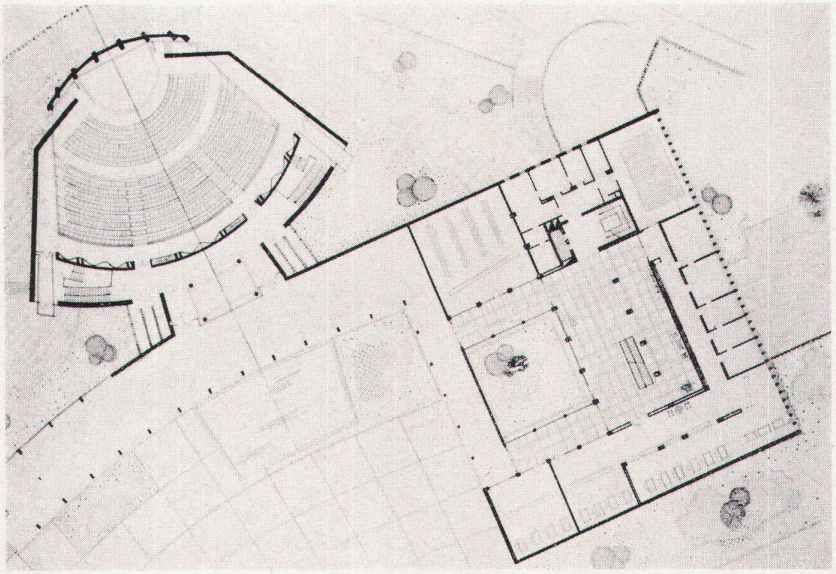
2
Gesamtplan des University Campus ca. 1 : 15 000
Plan général du centre universitaire
General plan of campus

3
Verwaltungsgebäude von Süden
Façade sud du bâtiment administratif
South elevation of administration building

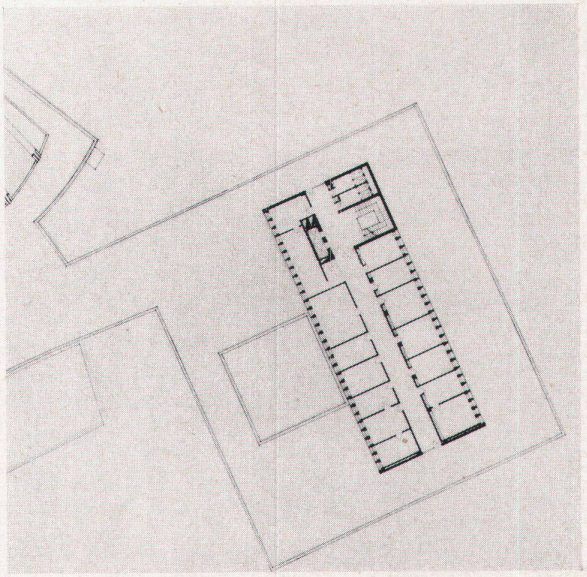
4
Detail der Südfassade mit Brise-soleil
Détail de la façade sud avec brise-soleil
South elevation detail with sun-shield

5
Erdgeschoß Verwaltungsgebäude und Aula magna 1 : 1000
Rez-de-chaussée du bâtiment administratif et du grand auditoire
Groundfloor of administration building and main auditorium

6
Obergeschoß des Verwaltungsgebäudes 1 : 1000
Etage supérieur du bâtiment administratif
Upper floor of administration building



5

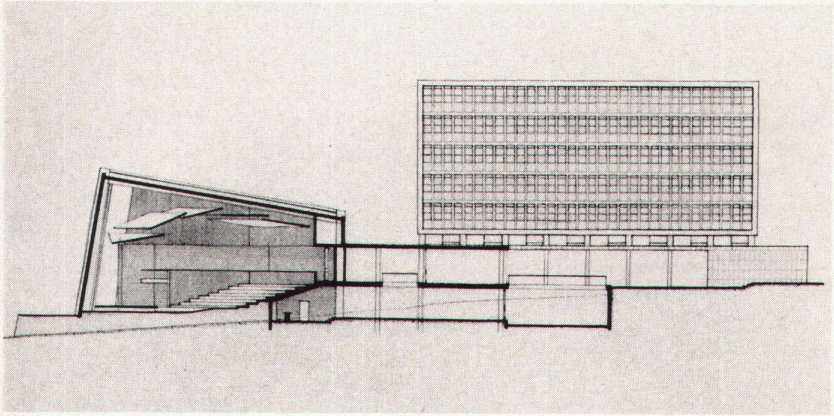


6

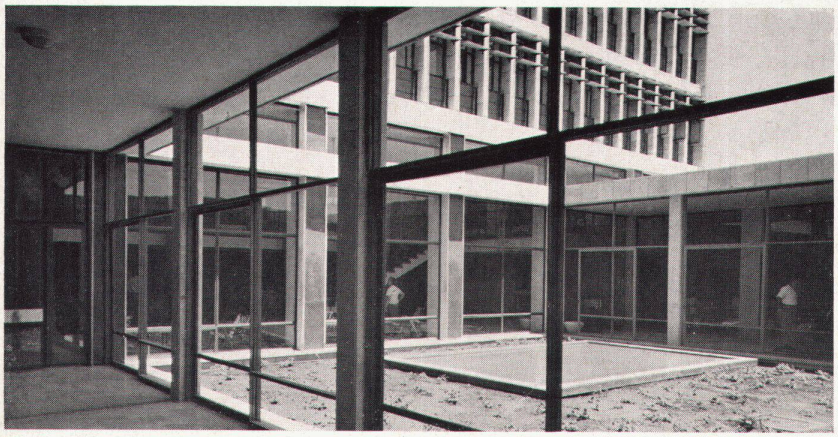
7

8

Die Aula magna, der Festsaal des Campus, hat ca. 700 Sitzplätze, eine kleine Bühne und ein unterirdisches Foyer. Es handelt sich ebenfalls um einen Betonskelettbau mit Innenwänden aus gebrannten Ziegeln, Fußboden aus Plastikplatten und Decke aus Holz. Die Rückwand des Saals ist gewellt und mit tonabsorbierendem Material verkleidet.
Architekt Dov Karmi erhielt für den Bau des Universitäts-Verwaltungsgebäudes in Jerusalem sowie für seine allgemeine Arbeit zur Hebung der Wohnkultur in Israel den israelischen Staatspreis 1957 für Architektur.



9



10

7
Aula magna
Le grand auditoire
Main auditorium

8
Treppenhaus der Aula magna
Escalier d'accès au grand auditoire
Main auditorium staircase

9
Querschnitt durch Aula magna 1 : 800
Coupe du grand auditoire
Cross-section of main auditorium

10
Innenhof des Verwaltungsgebäudes
Cour intérieure du bâtiment administratif
Inner courtyard of main auditorium

Photo: 7 Paul Gross, Tel-Aviv